



Stadt Volkmarsen

Stadt Volkmarsen

Beschlussvorlage

Drucksache VL-197/2026 1. Ergänzung

- öffentlich -

Datum: 15.10.2026

Aktenzeichen	BV-AS
Federführender Fachbereich	Bau- und Ordnungsverwaltung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	20.10.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen	03.11.2026	beschließend

Erpetalhalle Ehringen – Energetische Sanierung 2. Abschnitt

Sachdarstellung:

Mit Datum vom 09.12.2025 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Verwaltung mit der Einleitung der nötigen Schritte der Förderantragsstellung der Fördermittelgeber Bund und Land zu beauftragen sowie die erforderlichen Projektskizzen fristgerecht einzureichen (VL-178/2025). Die Verwaltung hat daraufhin eine umfangreiche Projektskizze erstellt und diese fristgerecht am 12.01.2026 eingereicht. Bereits am 17.02.2026 wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass über 3.600 Interessenbekundungen eingereicht worden sind und somit das Förderprogramm stark überzeichnet gewesen ist. Mit Datum vom 23.04.2026 wurde der Stadt mitgeteilt, dass das durchaus förderfähige Vorhaben keine Berücksichtigung gefunden hat. Eine weitere Förderrunde ist für den kommenden Herbst geplant; der Aufruf dazu wird in Kürze veröffentlicht.

Des Weiteren wurde das für dieses Bauvorhaben eingeplante Ergänzungsförderprogramm der Kommunalrichtlinie (Energie) des Landes Hessen vorübergehend eingestellt. Mit einer Neufassung bzw. Änderung der Richtlinie ist zwar im 4. Quartal zu rechnen; ein der Verwaltung vorliegender Entwurf spricht jedoch bereits jetzt dafür, dass nur noch ein Antrag pro Jahr pro Kommune sowie nur Maßnahmen mit hoher Primärenergieeinsparung zu einer hohen Förderwürdigkeit führen, für die dann eine Zuwendung gewährt wird.

Aufgrund der Tatsache, dass das Projekt ursprünglich aus dem Ziel der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Turnhalle des o.g. Gebäudes resultierte, die Förderung i.H.v. 75 % der Kosten durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – SkS“ nicht ansatzweise in Aussicht gestellt werden kann, das Land Hessen derzeit keine Zuwendung auf Energieeffizienz-Projekte gewähren kann und das Projekt ebenfalls nicht im Rahmen einer Sportstättenförderung des Landes Hessen qualifiziert ist, wird aufgrund des daraus resultierenden Eigenanteils von immer noch rd. 1.650.000,00 EUR vorgeschlagen, die Sanierung der Erpetalhalle nicht in der im vergangenen Jahr vorgeschlagenen Variante der Vollsanierung weiterzuverfolgen.

Stattdessen wird vorgeschlagen, das Ziel der Errichtung der PV-Anlage unter einer Teilsanierung weiterzuverfolgen. Hierzu ist die Sanierung der Dachflächen und die Dämmung der obersten Geschossdecke sowie der Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung notwendig. Zur Abrundung der Maßnahme könnte die Beleuchtungsanlage auf LED modernisiert werden. In diesem Zuge könnte der nicht förderfähige Austausch der Deckendielen in der Turnhalle und den Umkleidegebäuden ebenfalls hinzugezogen werden. Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 28.09.2026 (VL-197/2026) beschlossen, den Austausch der Fenster und der Raumdecken durchzuführen, sofern ausreichend Eigenleistungen beim Gesamtprojekt durch die Ortsgemeinschaft erfolgen.

Die Verwaltung hat hierzu auf Basis der bereits vorhandenen Daten eine neue Kostenschätzung erarbeitet, die unter einer Berücksichtigung der Förderung des Bundes einen Eigenanteil i.H.v. rd. 335.000,00 EUR vorsieht. Sofern sich im Laufe der Planung weitere Fördermöglichkeiten durch das

Land ergeben, so werden diese durch die Verwaltung beantragt, sofern dies zeittechnisch wirtschaftlich erscheint.

Beschlussvorschlag:

Der PBUA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen / Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Projekt der energetischen Vollsanierung sowie eine weitere Bewerbung auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ wird nicht weiterverfolgt bzw. beabsichtigt. Stattdessen erfolgt eine Änderung des Projekts in eine Teilsanierung, die sich auf die notwendigen Sanierungs- und Effizienzmaßnahmen mit dem Ziel der Errichtung und eines wirtschaftlichen Betriebes einer PV-Anlage bezieht, und die folgenden Gewerke umfasst:

- 1. Dachsanierung und Dämmung der obersten Geschossdecke**
- 2. Errichtung einer PV-Anlage auf der Turnhalle**
- 3. Umbau der bestehenden Umluftanlage zur Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**
- 4. Austausch der bestehenden Beleuchtung durch LED-Leuchtkörper**
- 5. Austausch der Fenster im Sporttrakt und der Raumdecken sollen weiterhin im Projekt enthalten sein, eine Umsetzung erfolgt aber nur bei ausreichend Eigenleistungen beim Gesamtprojekt.**

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2027 einzustellen.

Anlage(n):

- (1) 2026-09-09 Beschaffung Erpetalhalle I-573-016 energet. Sanierung ÜL-K

Adrian Spichal